



# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.07.2023
- 2 Ausbau eines Forstwegs - Information über die Vergabe
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 4 Pflegemaßnahme auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3699/0 Gemarkung Birkenfeld durch den Landschaftspflegeverband
- 5 Überspannungsschaden Kläranlage Birkenfeld - Beauftragung Austausch MID's
- 6 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 6.1 Glasfaserausbau in Birkenfeld
- 6.2 Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt Billingshausen
- 7 Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen; Status und weitere Vorgehensweise
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Lüftungsanlage in der Egerbachhalle Birkenfeld
- 9 Gestaltung des Spielplatzes an der Egerbachhalle
- 10 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10.1 Spielplatzprüfung 2023
- 10.2 Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine in beiden Friedhöfen 2023
- 10.3 Reinigung Egerbachhalle
- 10.4 Mittagsbetreuung der Grundschule Karbach-Birkenfeld im Schuljahr 2023/24
- 10.5 Beschwerde bezüglich der Ableitung des Oberflächenwassers "Am Gründlein Hs.Nr. 2"
- 10.6 Beschwerde bezüglich des Lärms während der Erntezeit am Getreidesilo in der Pfetzerstraße
- 10.7 Wasseranschluss des Anwesens Remlinger Str. 12
- 10.8 Oberflächenwasser Fl.Nr. 8173 + 8178
- 10.9 Oberflächenwasser - Fl.Nr. 9087
- 10.10 Nacharbeitung der Gräben
- 11 Verschiedenes, kurze Anfragen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche 10. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.07.2023**

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.07.2023 wurde am 05.07.2023 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.07.2023 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:    Ja 12 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

Bettina Hörning und Jürgen Sendelbach waren in der Sitzung am 04.07.2023 nicht anwesend und nehmen daher nicht an der Abstimmung teil.

### **TOP 2      Ausbau eines Forstwegs - Information über die Vergabe**

Die Gemeinde Birkenfeld erteilte der Firma Erdbau Seitz aus Remlingen den Auftrag für die Tiefbauarbeiten bezüglich Ausbau eines Forstweges „Ringweg“ in der Gemeinde Birkenfeld zu einem Angebotspreis von 110.479,60 € brutto.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 3      Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden**

#### Nichtöffentliche Sitzung am 04.07.2023

#### **TOP 2      Ausbau OD Billingshausen – Nachtrag Neuanbindung an Versorgungsschacht**

Im Zuge der Baumaßnahme „Ausbau der OD Billingshausen“ soll in der Zellinger Straße die Zu-leitung vom Übergabeschacht der FWM an das Ortsnetz von Billingshausen erneuert werden.

Hierfür sind Umbauarbeiten im Schacht der FWM notwendig.

Für die entstehenden Mehrkosten dieser zusätzlichen Leistung hat die Firma Leonhard Weiss GmbH der Gemeinde Birkenfeld folgendes Nachtragsangebot unterbreitet:

Nachtragsangebot Nr. 4:  
Trinkwasseranschluss an Übergabeschacht FWM **22.971,66 Euro brutto**  
Das Bauüberwachende Ingenieurbüro BRS hat das Angebot bereits freigegeben.  
Das Angebot liegt dem Beschlussvorschlag bei.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom dem Nachtragsangebot vom 03.07.2023 der Firma LW GmbH i. H. v. 22.971,66 Euro brutto und billigt dieses. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

**zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 4</b>	<b>Pflegemaßnahme auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3699/0 Gemarkung Birkenfeld durch den Landschaftspflegeverband</b>
--------------	---

Vor ca. einem Jahr kam eine Anfrage von dem unteren Landschaftspflegeverband bez. dem BayernNetzNatur-Projekt „Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“. Aufgrund eines Personalwechsels haben sich die Planungen dann leider etwas verzögert, weshalb am 01.06.2023 erneut eine Anfrage gestellt wurden.

Geplant ist eine Pflegemaßnahme auf dem gemeindlichen Grundstück Fl. Nr. 3699 der Gem. Birkenfeld durchzuführen, um die dort noch stellenweise vorhandenen Magerrasenreste zu erhalten. In der kommenden Pflegeperiode Winter 2023/24 soll das o. g. Grundstück für Naturschutzzwecke zur Verfügung gestellt werden.

Da die Maßnahme im Rahmen des BayernNetzNatur-Projektes laufen soll, kommen auf die Gemeinde keinerlei Kosten zu.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis von dem o. g. Sachverhalt.  
Das BayernNetzNatur-Projekt wird positiv begrüßt und das gemeindliche Grundstück Fl. Nr. 3699 der Gem. Birkenfeld soll für Naturschutzzwecke zur Verfügung gestellt werden.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die Einverständniserklärung zu unterzeichnen.

Unabhängig davon soll von der Verwaltung geprüft werden, ob für diese Maßnahme Ökopunkte von der Naturschutzbehörde generiert werden können.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 5</b>	<b>Überspannungsschaden Kläranlage Birkenfeld - Beauftragung Austausch MID's</b>
--------------	--

Am 08.06.2021 wurde an der Kläranlage Birkenfeld ein Überspannungsschaden festgestellt. Hierbei wurden die MID's (Magnetisch-induktiver Durchflussmesser) an der Kläranlagen-Steuerung beschädigt. Der Schaden wurde an die Versicherungskammer Bayern zur Prüfung geschickt. Ein Sachverständiger war sodann vor Ort und hat die defekten Teile geprüft. Wir haben

im Februar 2022 das Gutachten mit Ablehnungsschreiben von der Versicherung zurückerhalten. Die Ablehnung war damit begründet, dass keine erkenn- oder messbare Spuren einer blitzschlagbedingten Überspannungseinwirkung vorhanden gewesen waren.

Daraufhin hat die Verwaltung nochmal längere Zeit intensiv recherchiert, dabei konnten wir gegenüber der Versicherung zugrunde legen, dass an dem Standort der Kläranlage ein Blitzschlag gemessen worden ist. Im März diesen Jahres wurde nochmal ein Sachverständiger an die Kläranlage geschickt. Diesmal war auch ein Elektriker (Helmut Götz) vor Ort, der alles genau dem Sachverständigen erläutert hat.

Noch im gleichen Monat erhielten wir mit dem Gutachten von der Versicherung die Reparaturfreigabe. Die Reparaturkosten der drei defekten Platinen beträgt 2.500,00 €. Seitens der Firma WKS wurde uns ausschließlich ein kompletter Austausch in Höhe von 10.022,74 € angeboten. Nun ist die Verwaltung mit der Firma WKS in Verbindung um zu klären, ob der Schaden mit einer Reparatur behoben werden kann.

**zur Kenntnis genommen**

## **TOP 6      Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise**

### **TOP 6.1    Glasfaserausbau in Birkenfeld**

Der Ausbau geht gut voran. Aktuell wird in der Langgasse, Scheidengasse, Am Rothen Berg, Am Kalkofen, Am Gründlein, Am Kirchberg, In der Au, in der Neubaustraße, in der Remlinger Straße gebaut.

Inzwischen liegt die wasserrechtliche Genehmigung für das Gebiet Sonnenstraße (ab Kreuzung Billingshäuser Str.), Tannenweg, und Birkenweg vor. In diesem Bereich wurden ebenfalls die Bauarbeiten begonnen.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt gab es keine größeren Beschwerden.

Der Vorsitzende stellt die Bauberichte vom Büro Först-Consult an der Leinwand vor.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 6.2    Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt Billingshausen**

Die Bauarbeiten gehen gut voran. Bei den Anwesen Zellinger Str. 11 und 6 wurde die finale Verlegung der Abwasseranschlüsse abgestimmt.

Im Bereich zwischen Untertorstraße und der Brücke Zellinger Str. wurde Asphalt eingebaut. Die Kanalverlegung in der Zellinger Str. bis zum Ortsrand wird in dieser Woche (KW 30) abgeschlossen.

Im Zeitraum vom 31.07. bis 15.08.2023 befindet sich die Fa. Leonhard Weiss im Betriebsurlaub. In dieser Zeit werden lediglich Pflasterarbeiten durchgeführt.

Der weitere Zeitplan sieht wie folgt aus:

- |                |  |
|----------------|--|
| 28. – 30.08.23 | Einbau der Asphalttragschicht und Asphaltbinderschicht in der Zellinger Straße |
| 12. – 15.09.23 | Einbau der Asphaltdeckschicht in der Zellinger Straße                          |

Wenn alles nach Plan läuft wird die OD in Billingshausen im Oktober fertig. Dies ist deutlich schneller als dies im Bauzeitenplan angegeben war.

In Bezug auf die Gestaltung der Hofeinfahrt in der Untertorstr. 25 berichtet der Bürgermeister von einem Schreiben an die Eigentümer, in dem die Vorgehensweise und der Haftungsausschluss der Gemeinde klargelegt wurden.

Vom Gemeinderat wird die Asphaltierung des Gehweges im Bereich des Anwesens Zellinger Str. 1 bemängelt. Dies sollte dringend noch einmal begutachtet werden.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 7 Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen; Status und weitere Vorgehensweise**

Am 17.07.23 fand ein Gespräch mit Herrn Höfling vom Amt für ländliche Entwicklung in Billingshausen statt.

Teilnehmer: Herr Höfling, ALE  
Herr Betz, Vgem  
Herr Hörning, Vgem  
Herr Hüsam, KHV  
Herr Meyer  
Herr Müller, Bgm

Ziel des Gespräches war es die Förderung durch das ALE zu sichern.

Die geplanten Maßnahmen wurden von Frieder Hüsam für den KHV (Dorfgemeinschaftshaus + Parkplatz) und Bürgermeister Müller für die Gemeinde (Zufahrtsstraße + Wendehammer) vorgestellt.

Herr Höfling stellte fest, dass alle Gewerke förderfähig sind. Auch die Eigenleistung, die der KHV erbringt, ist bei richtiger Dokumentation förderfähig. Er verwies in diesem Zusammenhang auch auf die Vergabevorschriften, die zwingend einzuhalten sind.

Eine Förderhöhe von 75 Prozent wäre möglich, wenn nicht die Mittel knapp würden. Herr Höfling geht von einer Förderung von ca. 60 Prozent aus. Allerdings sieht er nur ratierliche Zahlungen in drei Jahresraten in den Jahren 2026, 2027 und 2028 als realistisch an.

Das wiederum würde bedeuten, dass sowohl beim KHV als auch bei der Gemeinde eine Vorfinanzierung gestemmt werden muss. Ob die Gemeinde hier für den KHV in Vorleistung gehen kann, muss bei einem entsprechenden Beschluss, erst noch bei der Rechtsaufsicht erfragt werden. Zu gegebener Zeit wäre zu prüfen und zu beraten, ob dem KHV weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

Damit die Maßnahmen des KHV überhaupt gefördert werden können, hat die Gemeinde bereits am 14.07.2022 einen Bürgerschaftsbeschluss gefasst.

#### **Kostenschätzung**

<b>Dorfgemeinschaftshaus + Parkplatz</b> ca.	720.000,- €
./i. Zuschuss Gemeinde	70.000,- €
./i. Zuschuss ALE 60 %	432.000,- €
<hr/>	
Restkosten ohne Abzug von Eigenleistungen	218.000,- €
<b>Zufahrtsstraße + Wendehammer</b> ca.	477.000,- €
./i. Zuschuss ALE 60 %	286.000,- €
<hr/>	
Restkosten	191.000,- €

Für weitere Schritte werden zunächst die Förderbescheide des ALE benötigt.

Zur Erläuterung der Baumaßnahme und der vorgesehenen Eigenleistungen erteilt der Vorsitzende Herrn Frieder Hüsam das Wort.

Dieser berichtet darüber, dass die Kostenberechnung des Architekturbüros bma in seinen Augen in einigen Punkten nicht schlüssig ist und die Kosten zu hoch angesetzt wurden.

Darüber hinaus geht der KHV davon aus, dass durch ehrenamtliche Eigenleistung viel Geld gespart werden kann. Auf die Baumaßnahmen für das Dorfgemeinschaftshaus bezogen, könnte es sich hierbei um Einsparungen in Höhe von ca. 130.000,00 € handeln.

### **zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 8</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Lüftungsanlage in der Egerbachhalle Birkenfeld</b>
--------------	---

Die Lüftungsanlage in der Egerbachhalle Birkenfeld muss erneuert werden, da verschiedene Mängel vom TÜV festgestellt wurden.

Eine neue Lüftungsanlage könnte nach Auffassung von Frau Manger im seitlichen/rückwärtigen Bereich außerhalb der bestehenden Halle problemlos installiert werden, im Inneren ist nicht genügend Platz.

Die neue Anlage wird nicht mehr Strom benötigen, da diese energieeffizienter arbeitet.

Hierfür hat die Gemeinde Birkenfeld bereits den Förderbescheid von der BAFA erhalten, gefördert wird hierbei insgesamt 54.463,00 €. Die Kostenschätzung von Frau Manger für die Lüftungsanlage liegt bei 98.111,85 €.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit der Erneuerung der Lüftungsanlage in der Egerbachhalle einverstanden, die Ausschreibung soll gestartet werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 9</b>	<b>Gestaltung des Spielplatzes an der Egerbachhalle</b>
--------------	---

Am 14.07.2022 war die Gestaltung des Spielplatzes schon einmal Thema im Gemeinderat. Damals hat man sich für die Beschaffung eines Sonnensegels ausgesprochen.

Von GRM Heußlein kam damals der Vorschlag den Spielplatz kpl. überplanen zu lassen.

Hier sollte ggf. ein Landschaftsgärtner zu Rate gezogen werden.

Vorher sollte noch geklärt werden, ob Fördermöglichkeiten genutzt werden können.

Ein diesbezügliches Förderprogramm konnte im vergangenen Jahr eruiert werden.

Eine Beschlussfassung zur Neugestaltung des Spielplatzes gibt es noch nicht.

Heute wäre nun darüber zu beraten, ob eine solche Beschlussfassung erfolgen soll.

Wenn ja, sollte festgelegt werden welche Aufgaben ein Planungsbüro umsetzen soll.

In diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister auf die aktuell sehr hohen finanziellen Belastungen der Gemeinde hin.

Möglich wäre eine Überplanung des Areals um bei künftigen Investitionen zu wissen, was ggf. beschafft werden soll und welche Standorte sich für Geräte und Aufbauten eignen. Diese Konzeption soll dann allmählich – je Haushaltslage - in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

### **Beschluss:**

Der Spielplatz an der Egerbachhalle soll für eine Neugestaltung überplant werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Kostenschätzung für die Planung einzuholen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 2 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 10 Mitteilungen des Bürgermeisters**

### **TOP 10.1 Spielplatzprüfung 2023**

Die Überprüfung der drei gemeindlichen Spielplätze durch den Sicherheitsingenieur ergab keine gravierenden Mängel.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 10.2 Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine in beiden Friedhöfen 2023**

Die Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine in beiden Friedhöfen brachte, nach längerer Zeit, wieder mal zwei Mängel zu Tage.

Die Grabbesitzer wurden aufgefordert die Mängel umgehend zu beheben.

Der Bauhof kann die Beseitigung der Mängel nicht übernehmen.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 10.3 Reinigung Egerbachhalle**

Bei den letzten Veranstaltungen in der Egerbachhalle musste mehrfach nachgereinigt werden. In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass die Kosten für vermehrten Einsatz des Hallenwartes in Rechnung gestellt werden.

Es geht nicht an, dass – wie bei den Natur- und Wanderfreunden beim Fischfest geschehen – der Hallenwart die Putzmaschine fahren muss. Auch diese Kosten werden in Rechnung gestellt. Außerdem waren unter anderem die WC's nur schlecht gereinigt.

Der Bürgermeister schlägt vor hier einen Reinigungsservice zu organisieren, den der jeweilige Verein beauftragen kann, wenn dieser nicht in der Lage ist die Halle richtig zu reinigen.

**Mit dieser Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

#### **TOP 10.4 Mittagsbetreuung der Grundschule Karbach-Birkenfeld im Schuljahr 2023/24**

Am Montag 12.06.2023 fand ein Ortstermin mit anschließender Sitzung des SV im alten Kindergarten Karbach statt.

Der SV nimmt den Vorschlag bzgl. Mietpreisgestaltung 7,24 €/qm und Inhalt des Mietvertrages analog wie bei der Vermietung mit der Forstverwaltung an. Die VG wurde mit der Erstellung und Ausfertigung des Mietvertrages beauftragt.

Inzwischen wurde die Ermittlung zum Raum-/Platzbedarf mit dem Team der Mittagsbetreuung durchgeführt.

Ebenso wurde vom SV noch geprüft was alles noch zu erledigen bzw. beschafft werden muss um im Schuljahr 2023/24 betriebsbereit zu sein.

Im Hinblick auf den künftigen Mietvertrag des Marktes Karbach mit dem Schulverband Karbach zur Anmietung von Räumen im ehemaligen Kindergarten müssen verschiedene Umbauarbeiten vorgenommen werden.

Es handelt sich dabei um Abtrennungen in den WCs und Sanitäreinrichtungen, die ausgetauscht werden müssen, Maßnahmen zur Beschattung der Räume und sonstige Änderungen.

Diese Arbeiten sollen vor Beginn des Mietvertrages zum 01.09.2023 ausgeführt werden, damit das Team der Mittagsbetreuung die Räume rechtzeitig zum Schuljahresanfang nutzen kann.

Die Finanzierung der anfallenden Kosten können nicht in den Mietvertrag mit aufgenommen werden, da der Mietpreis bereits festgelegt wurde und die Arbeiten vor Mietbeginn erfolgen. Aus diesem Grund wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, eine Vereinbarung zwischen dem Markt Karbach und dem Schulverband Karbach zu treffen, worin die Übernahme dieser Kosten durch den Schulverband festgelegt wird.

Im Vorfeld zu einer Beschlussfassung in der Schulverbandsversammlung hat Bürgermeister Achim Müller als stellvertretender Schulverbandsvorsitzender dieser Vereinbarung zugestimmt.

#### **Mit der Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis. ????**

Von den Eltern der Schülerinnen und Schüler aus Birkenfeld und Billingshausen - die in Karbach in die Mittagsbetreuung – gehen, wurde nach dem Schülertransfer gefragt.

Hierzu kam vom Bürgermeister die Anregung, dass geprüft werden soll, ob die Kinder den ÖPNV nutzen können. Es wäre zu klären, wie es sich mit den Kosten verhält und ob eine Betreuerin die Kinder vom alten Kindergarten in Karbach an die Bushaltestelle führen kann. Der Bürgermeister hat eine entsprechende Anfrage an den Schulverbandsvorsitzenden gestellt.

Es wäre gut, wenn hier vor dem Ende des aktuellen Schuljahres eine Klärung erfolgen könnte.

#### **zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 10.5 Beschwerde bezüglich der Ableitung des Oberflächenwassers "Am Gründlein Hs.Nr. 2"**

Bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 04.07.2023 informierte der Bürgermeister das Gremium über die Beschwerde des Anwohners des Anwesens „Am Gründlein Nr. 2“.

Dieser kritisiert, dass seit dem Bau des Kreisverkehrs und der Anbindung an die Straße „Am Gründlein“ bei Starkregen Wasser in seinen Hof läuft.

Bei verschiedenen Ortsterminen wurde die Thematik begutachtet. Aufgrund der Beschwerde wurde seitens der Gemeinde ein weiterer Regeneinlauf an den Straßenrand gesetzt. Ein simulierter Starkregen mittels Bewässerung mit einem Feuerweherschlauch brachte ein positives Ergebnis.

Der Eigentümer machte danach mehrfach darauf aufmerksam, dass das Problem noch nicht gelöst sei.

Der Bürgermeister machte sich mehrfach ein Bild von der Situation. Gelegentlich läuft tatsächlich – bei Starkregen – Wasser in den Hof. Der Bürgermeister versteht den Unmut des Anliegers. Ein Starkregenereignis, wie am 08.06.2023, ist allerdings nicht zu lösen. Zumal hier nahezu ganz Birkenfeld unter Wasser stand. Das Problem wäre nur gut zu lösen, wenn der Straßenkörper in die entgegengesetzte Richtung in den Graben entwässern würde.

Hier würde das Problem bestehen, dass das Oberflächenwasser der Straße nicht über den Graben abgeleitet werden darf.

Der Bürgermeister hat aus diesem Grunde eine Stellungnahme des Tiefbautechnischen Büros BRS angefordert. Dieser Bericht wird an der Leinwand vorgestellt.

Hiernach handelt es sich nicht um einen Planungs- oder Ausführungsfehler.

Es gilt abzuwarten, wie die Beschwerde von Seiten des Landratsamtes bewertet wird.

Sollten hier Verbesserungen gefordert werden, schlägt der Bürgermeister vor, dass vom Büro BRS Lösungsvorschläge erarbeiten sollen.

Aufgrund der Stellungnahme des Bürgermeisters und des Büros BRS fand am heutigen Tag ein Telefonat zwischen dem Bürgermeister und Herrn Schädler vom Landratsamt statt. Hierbei wurde die Sachlage und der Bericht des Büros BRS nochmals erörtert.

Herr Schädler will zeitnah seine Stellungnahme verfassen.

Der Vorwurf, dass die Gemeinde hier nicht handle, wird entschieden zurückgewiesen.

**Vom Gemeinderat besteht mit der Vorgehensweise Einverständnis.**

#### **TOP 10.6 Beschwerde bezüglich des Lärms während der Erntezeit am Getreidesilo in der Pfterzerstraße**

Der Bürgermeister berichtet über die Beschwerde eines Anwohners der Pfterzerstraße bezüglich der Lärmbelästigung auch abends und sonntags durch den Betrieb des gegenüberliegenden Getreidesilos.

Die Beschwerde wird vollinhaltlich an der Leinwand gezeigt.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 10.7 Wasseranschluss des Anwesens Remlinger Str. 12**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Anschluss des Anwesens in der Remlinger Straße 12 an die Trinkwasserversorgung nicht so ausgeführt wurde, wie dies gefordert wird.

Der Eigentümer wurde nun aufgefordert die richtige Verlegung der Wasserleitung bis 21.08.2023 nachzuweisen.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 10.8 Oberflächenwasser FI.Nr. 8173 + 8178**

Nachdem heute eine Anwohnerin telefonisch nachgefragt hat, thematisiert der Bürgermeister nochmals die Situation des Oberflächenwassers in diesem Bereich.

Das Gremium diskutiert über verschiedene Möglichkeiten, die Situation zu verbessern. Eine praktikable Lösung zeichnet sich leider nicht ab.

#### **TOP 10.9 Oberflächenwasser - FI.Nr. 9087**

Heute war wiederholt der Eigentümer des Anwesens „Ahornweg 2“ in der Bürgermeistersprechstunde. Er erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich der Ableitung des Oberflächenwassers bei Starkregenereignissen.

Er teilte mit, dass er seit dem Unwetter am 08.06.2023 nicht mehr ruhig schlafen kann und dass er sich kaum noch außer Haus traut.

Der Bürgermeister teilte ihm den aktuellen Status mit und versicherte, dass die Gemeinde hier praktikable Lösungen anstrebt.

Das Gremium diskutiert und kommt zu dem Entschluss, dass zur Probe eine Schwelle am Beginn des Ahornweges eingebaut werden sollte. Ggf. könnte diese bereits einen Großteil des ankommenden Wassers bei Regen ableiten.

Ebenso möchte der Bürgermeister zeitnah die Landwirte einladen, um mit ihnen über möglichen Erosionsschutz der Ackerflächen zu sprechen.

**Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

#### **TOP 10.10 Nacharbeitung der Gräben**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Fa. Roth aktuell Kapazitäten frei hat, und deshalb damit begonnen werden kann, die Gräben an den Äckern nachzuarbeiten. Dies würde ggf. die Situation bei Starkregen verbessern.

Hiermit wird soll an den Flächen nahe der Wohngebiete begonnen werden.

GRM Müller regt an, abzuklären, ob die Erde gleich wieder auf die Äcker aufgebracht werden kann.

**Der Gemeinderat ist mit der Beauftragung der Fa. Roth einverstanden.**

## **TOP 11    Verschiedenes, kurze Anfragen**

- Aus dem Gremium kommt die Anfrage, ob die Auslegung oder Erweiterung eines Gewerbegebietes in Birkenfeld oder Billingshausen möglich ist.

Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, jedoch müssen hier erst noch Naturschutzrechtliche Erkundigungen eingeholt werden. Außerdem sind Grundstück-angelegenheiten und mögliche Erschließungsvarianten zu eruieren.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 22:15 Uhr die öffentliche 10. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller  
Erster Bürgermeister

Sina Müller  
Schriftführer/in